

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORR/02/2024 des Ortschaftsrats Rockenau am 02.10.2024

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

Fragen zum Amt des Ortsvorstehers

Eine Bürgerin fragt, ob der Ortschaftsrats-Kandidat der bei der Wahl die meisten Stimmen erreicht hat das Amt des Ortsvorstehers innehaben werde, oder es hier andere Regelungen gebe.

Ortsvorsteher Redder erteilt Hauptamtsleiterin Steck das Wort. Sie erklärt, dass der Ortsvorsteher vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger/innen gewählt werde. Ortsvorsteher könne also nicht nur ein Mitglied des Ortschaftsrates werden. Lediglich die Funktion des Stellvertreters könne nur ein Mitglied des Ortschaftsrates übernehmen.

Weiterhin wird die Frage nach der Höhe der Aufwandsentschädigung für den Ortsvorsteher gestellt.

Hauptamtsleiterin Steck, sowie Bürgermeister Reichert erklären, dass sich die Höhe der Aufwandsentschädigung nach Größe des Ortes bzw. der Anzahl der Einwohner richte.

Tagesordnungspunkt 1.2:

Sachstand Hundefalleimer zwischen Eberbach und Rockenau

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der zusätzlichen Hundetoilette zwischen Eberbach und Rockenau.

Ortsvorsteher Redder teilt mit, dass er hierzu bisher noch keine Rückmeldung erhalten habe. Die Anfrage solle erneut über das Protokoll an die zuständige Stelle innerhalb der Stadtverwaltung weitergeleitet werden.

Tagesordnungspunkt 1.3:

Sachstand Austausch Findling am Friedhof

Ein Bürger fragt, ob der Findling am Rockenauer Friedhof bereits ausgetauscht wurde.

Ortsvorsteher Redder erklärt, dass der neue Stein bereits ausgesucht und angeliefert wurde. Der Austausch solle in der nächsten Zeit durch den Bauhof erfolgen, dies sei bereits beauftragt.

Tagesordnungspunkt 1.4:

Beschilderung Fuß/Radweg Ortsausgang Rockenau Richtung Krösselbach

Eine Bürgerin berichtet von einem widersprüchlichen Schild, welches am Ortsausgang von Rockenau in Richtung Krösselbach angebracht sei. Das Schild weise Ort einwärts auf dem Gehweg sowohl einen Fuß- als auch einen Radweg aus. Bisher sei man davon ausgegangen als Radfahrer die Straße nutzen zu müssen. Sie bittet diesbezüglich um Klärung.

Ortsvorsteher Redder bittet die Stadtverwaltung um Prüfung, wer für den Gehweg und demnach für das besagte Schild zuständig sei und eine Rückmeldung, ob es sich um einen Fuß- und/oder Radweg handle.

Tagesordnungspunkt 2:

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte durch den Bürgermeister

Ortsvorsteher Redder übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Reichert.

Bürgermeister Reichert bedankt sich beim Ortschaftsrat für die geleistete Arbeit der letzten 5 Jahre und betont, wie wichtig das freiwillige Engagement für die Kommune sei.

Verabschiedet wird Ortschaftsrat Wolfgang Wäsch, der 25 Jahre lang dem Ortschaftsrat angehörte, sowie Ortschaftsrat Gerd Zimmermann, welcher 30 Jahre lang Ortschaftsrat in Rockenau war.

Bürgermeister Reichert verliest die Urkunden der Stadt Eberbach, sowie des Städte- und Gemeindetags und bedankt sich für den jahrelangen Einsatz für die Ortschaft Rockenau.

Ortsvorsteher Redder bittet nach der Verabschiedung um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen und ebenfalls ausscheidenden Ortschaftsrat Jürgen Ritter.

Im Anschluss nehmen die neu gewählten Ortschaftsräte am Sitzungstisch Platz.

Tagesordnungspunkt 3:

Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte durch den Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Redder verliest zur Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte die Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Ortschaftsräte antworten gemeinsam mit „Ich gelobe“. Hiermit ist die Verpflichtung der Ortschaftsräte erfolgt.

Tagesordnungspunkt 4:

Wahl des Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach

Beratung:

Als einziger Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers wird Herr Dieter Redder vorgeschlagen.

Ergebnis:

Der Wahlvorschlag des Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach wird einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 5:

Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach

Beratung:

Als einziger Kandidat für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers wird Herr Sascha Köhler vorgeschlagen.

Ergebnis:

Der Wahlvorschlag des stellvertretenden Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 6:

Mitteilungen und Anfragen

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen gibt, schließt Ortsvorsteher Redder die öffentliche Sitzung um 18.25 Uhr.